

SG Pädagogik Jena e.V.



Hygiene-und Infektionsschutzkonzept 4.1

- Abteilung Tischtennis -

Stand 12.06.2021

1 Präambel

Dieses Hygiene- und Infektionsschutzkonzept basiert auf dem allgemeinen COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept für den Tischtennissport in Deutschland, herausgegeben vom Deutschen Tischtennis-Bund e.V. in der Fassung vom 19. Oktober 2020¹, sowie der „Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung“ in der Fassung vom 01.06.2021.

Das Hygienekonzept wurde im Auftrag des Vorstands durch den Abteilungsleiter Tischtennis, Michael Gehre, erstellt.

Hygienebeauftragte der Abteilung Tischtennis:

Michael Gehre

Tel.: 03641 602235

Email: michagehre@aol.com

Das Hygienekonzept wird - wenn nötig - den geltenden Vorschriften und Verordnungen des Landes und der Stadt Jena angepasst und ist für Mitglieder und Ordnungsbehörden in der jeweils aktuellen Version auf der Web-Seite des Vereins <http://www.sg-paedagogik-jena.de> unter dem Navigationspunkt „Tischtennis“ zu finden.

Jeder Trainingsteilnehmer ist vor dem ersten Training vom zuständigen Übungsleiter über das geltende Konzept zu belehren und hat mit seiner Unterschrift zu bestätigen, dass er die Belehrung erhalten hat und die Regeln befolgen wird. Die Unterschriftsliste wird spätestens zwei Woche nach der Aufhebung der Maßnahmen vernichtet.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form verwendet, nichtsdestotrotz beziehen sich alle Ausführungen gleichermaßen auf Angehörige aller Geschlechter.

2 Angaben zu Raumgröße und Spielflächen

- Die Abteilung Tischtennis benutzt die folgenden Trainingsstätten (Angaben von KlJ):

Halle	Trainingstag	Anschrift	Fläche in m ²	max. Personenzahl
Halle 1	Do: 19:00-22:00 Fr: 20:30-22:00	GMS Galileo Obmaritzerstraße 12, 07749 Jena	420	42
Halle 2	Mo: 18:30-22:00	IGS Grete Unrein August-Bebel-Straße 1, 07743 Jena	220	22

1

https://www.tischtennis.de/fileadmin/images_articles/06_Sonstiges/Corona/Dokumente_2020_10/Schutz-_und_Handlungskonzept_Covid_19_Stand_19.10.20.pdf

Infektionsschutzkonzept 4.1.docx

12.06.2021 15:52:00

Seite 1/3

- Wir gewährleisten eine Spielboxgröße pro Tisch von 5 x 10 m. Diese Spielboxen werden jeweils durch die natürliche Begrenzung der Hallenwand oder durch unsere Spielfeldumrandungen voneinander abgegrenzt.
- Auf Grund der nutzbaren Fläche der Hallen werden nebeneinander in Querrichtung maximal sechs (Halle 1) bzw. 3 (Halle 2) Spielboxen aufgebaut. In jeder Spielbox halten sich maximal 2 (bei Doppelspielen maximal 4) aktive Sportler auf.

3 Maßnahmen zur regelmäßigen Be- und Entlüftung

- Je nach Wetterlage werden die Hallenfenster an den jeweiligen Querseiten der Halle durchgehend manuell geöffnet, womit ein kontinuierlicher Luftaustausch in der Halle gewährleistet ist.
- Alternativ wird nach max. 90 Minuten durch das Öffnen von Hallentür und Fenstern stoßgelüftet.

4 Maßnahmen zur weitgehenden Gewährleistung des Mindestabstandes im Gebäude und in der Turnhalle

- Der Auf- und Abbau der Tische und Netzgarnituren erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstandes.
- Der Zugang bzw. das Verlassen jeder einzelnen Spielbox wird unter Einhaltung des Mindestabstandes (1,50 m) gewährleistet.
- Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört damit nicht zu den Kontaktsportarten. Es wird vorerst auf Rundlaufspiele, sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden (ausgenommen davon sind Doppelspiele), verzichtet.
- Es spielen in der Regel nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Sie sind durch die Länge des Tisches von 2,74 m mehr als ausreichend voneinander getrennt. Nur bei Doppelspielen befinden sich zwei Spieler auf derselben Seite des Tisches. Sie versuchen einen maximal möglichen Abstand zueinander zu halten.

5 Maßnahmen zum Spielablauf

- Die Spieler verzichten auf Händeschütteln und andere Begrüßungsrituale, die den Mindestabstand verletzen.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden.
- Im Training erfolgt kein Seitenwechsel. Im Wettkampfbetrieb erfolgt der Seitenwechsel im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.
- Jeder Spieler hat sein eigenes Handtuch mitzubringen. Dieses ist für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß zu benutzen und muss danach umgehend zurück in die Tasche gelegt werden.
- Es wird auf ein Balleimertraining verzichtet.
- Beim Punktspiel informiert der Mannschaftsführer der SG Pädagogik die Spieler der Gastmannschaft über die relevanten Regeln dieses Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes. Das Tragen eines Nasen-/Mundschutzes durch die Mannschaftsmitglieder in den Spielpausen wird (im Gegensatz zum Konzept des DTTB) solange nicht verlangt, soweit die lokalen Regelungen dies nicht erfordern (vgl. Jenaer Allgemeinverfügung vom 21.08.2020 Punkt I.1.c))

6 Maßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzregeln

- Jeder Spieler muss eigenverantwortlich die erforderliche Risikoabwägung zur Teilnahme am Training treffen.
- Spieler mit typischen Symptomen einer COVID-19-Erkrankung, wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit sind vom Training ausgeschlossen.
- Spieler mit jeglicher Art von Erkältungssymptomen sind gleichfalls vom Training ausgeschlossen.
- Bei einem Inzidenzwert über 35 (gemäß „Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung“ §39 Absatz (4)) ist darüber hinaus die Teilnahme am Training nur gestattet, wenn ein negatives Testergebnis nach § 10 Abs. 1 oder 3 auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorgelegt wird (Alternativ gilt nach „COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021“ auch ein entsprechender Impfnachweis oder eine Genesungsbestätigung)
- Die Halle darf beim Training nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer oder Spieler am Training beteiligt sind. Zum Punktspiel sind max. so viele Zuschauer zugelassen, wie es die für die Halle zulässige Gesamtzahl erlaubt.
- Vor dem Betreten und Verlassen der Turnhalle wäscht oder desinfiziert sich jeder die Hände.
- Es wird sichergestellt, dass sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhält.
- Nach dem Aufbau und vor dem Abbau werden Tischoberflächen und die Tischkanten mit dem bereitgestellten Reinigungsmittel gereinigt. Nach dem Aufbau waschen sich die damit betrauten Spieler die Hände.
- Für jede Trainingsgruppe werden Anwesenheitslisten geführt und für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt. Jeder Spieler hat beim Betreten der Halle die Eintragung in die Liste selbst vorzunehmen.
- Beim Punktspiel ist für die Spieler der Gastmannschaft keine extra Erfassung nötig, da diese schon über den Spielberichtsbogen erfolgt. Sind Zuschauer zugegen, so sind die geforderten Daten in einer extra Liste zu erfassen. Die Liste wird nach 4 Wochen vernichtet.
- Der Hygienebeauftragte informiert zudem die Spieler, Trainer, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung.

Michael Gehre (Abteilungsleiter Tischtennis)